

Jahresbericht 2020 des Vorstandes

1. Vorwort

Das vergangene Jahr 2020 war in vieler Hinsicht ein sehr turbulentes Jahr. Die COVID-19 Pandemie hat die ganze Welt in einen Stillstand versetzt. Viele Länder verhängten ein restriktives Einreiseverbot zwecks Eindämmung der Pandemie. Die weltweiten Aktienmärkte befanden sich kurzfristig in einem noch nie dagewesenen Sinkflug, welche sich rasch durch expansive Geldpolitik und Unterstützungsleistungen der Staaten erholten. Weltweit wurden Massnahmen ergriffen, um die Pandemie zu stoppen. Staaten verhängten Ausgehbeschränkungen, Reisen wurde verboten, private Treffen untersagt, Läden des nicht alltäglichen Bedarfes mussten ihre Türen schliessen, Veranstaltung wurden untersagt und viele weitere Beschränkungen mehr erlassen, welche die Verbreitung des Virus verhindern soll.

Nepal, einer der ärmsten Länder weltweit, war und ist weiterhin besonders von der Pandemie betroffen. In einem Land, das vorwiegend Einnahmen durch Tourismus erzielt, ist dieser Wirtschaftszweig komplett weggebrochen. Die nepalesische Bevölkerung kämpft um ihr nacktes Überleben. Die Chay Ya Community leistet durch Lieferung von medizinisches Equipment und Essenspaketen einen Beitrag zur Unterstützung der nepalesischen Regierung und der Bevölkerung.

Auch in diesen turbulenten Zeiten mit Einschränkungen konnten die geplanten Hilfsprojekte in Nepal weiter vorangetrieben werden. Sehr erfreulich lief das Projekt des Baus eines Gesundheitspostens inklusive Geburtenstation im Dorf Halji im Limi Valley, welches in Rekordzeit durch Dank der motivierten Bevölkerung innerhalb von sechs Monaten fertig erstellt werden konnte.

Das Land Nepal und dessen Bevölkerung braucht in diesen schweren Zeiten umso mehr Unterstützung und wir werden weiterhin alles daran zu setzen, die Lebensbedingungen in Nepal zu verbessern

2. Tätigkeitsbericht – Jahr 2020 – zukünftige Projekte

2.1 Projekt – Gesundheits- und Geburtenposten im Limi Valley

Wie bereits im Vorwort erwähnt, konnte der Gesundheits- und Geburtenposten im Dorf Halji im Limi Valley Ende November 2020 fertig erstellt und in Betrieb genommen werden. Die offizielle Übergabe an die nepalesische Regierung erfolgt im Sommer 2021. Mehr detaillierte Informationen können aus dem Abschlussbericht Februar 2021 entnommen werden. Ein besonderer Dank geht an Frau Sabine Klotz von Chay Ya Austria für die Projektentwicklung und Begleitung sowie an Herrn Kamal Thapa von Chay Ya Nepal für die Organisation und Umsetzung in Nepal vor Ort.

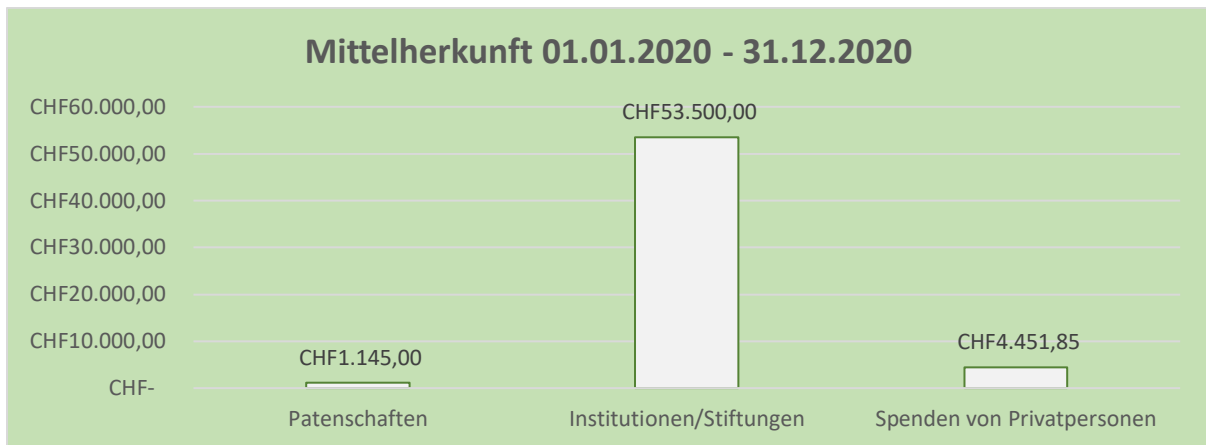
2.2 Projekt – Disabilitiy Center Rautahat

Seit August 2020 ist zusammen mit Chay Ya Austria und Chay Ya Nepal der Bau eines Lern- und Wohnzentrums für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Rautahat in Nepal geplant. Das Projekt wird unter anderem durch finanzielle Mittel von rund CHF 26'000.00 zweier Stiftungen in Liechtenstein unterstützt. Die Projektlaufzeit ist auf 12 Monate angesetzt und endet voraussichtlich November 2021.

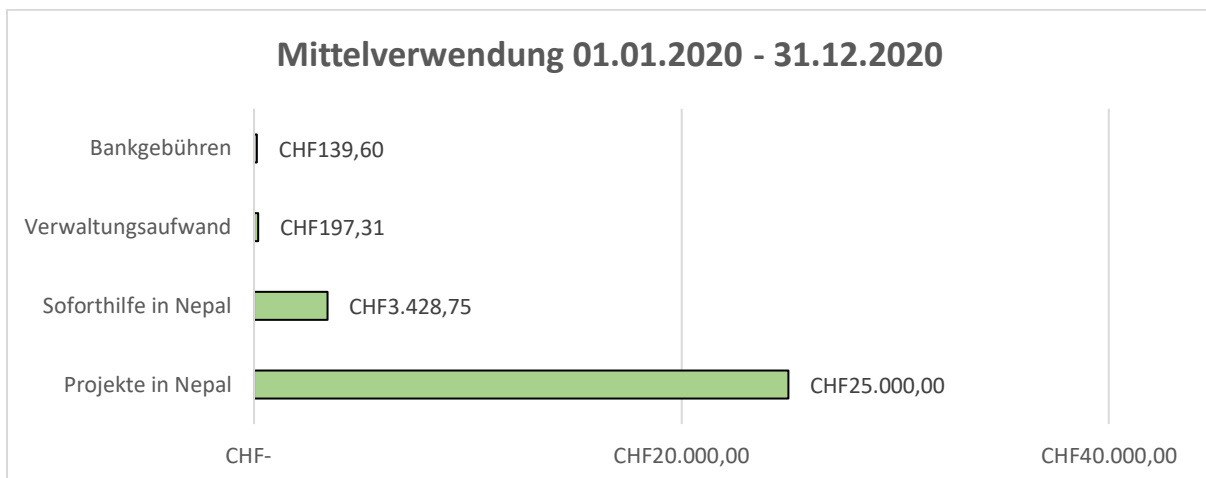
2.3. Öffentlichkeitsarbeit in Liechtenstein

Im Jahr 2020 hat der Verein diverse Veranstaltungen, um den Bekanntheitsgrad des Vereines in Liechtenstein zu erhöhen und um eine wirksame und nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich Aufklärung über die Lebensumstände in Nepal zu erzielen, geplant. Unter anderem war angedacht, Vorträge in Primarschulen in Schaan abzuhalten, einen Marktstand beim Jahrmarkt im Mai in Schaan zu betreiben und eine allgemeine Informationsveranstaltung abzuhalten. Aufgrund der COVID-19 Pandemie und deren Einschränkungen im alltäglichen Lebens war es für den Verein nicht möglich, dieses Vorhaben umzusetzen. Ob kurzfristig im Jahr 2021 das Vorhaben gelingt, hängt von der Entwicklung der weltweiten Pandemie ab.

3. Mittelherkunft und Mittelverwendung Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020



Für den Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020 wurden Spendeneinnahmen von insgesamt CHF 59'096.85 eingenommen.



Die Ausgaben für den Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020 betragen insgesamt CHF 28'765.66.

Vaduz, 23.02.2021 BH